



• Die Traditionsweingüter Österreichs haben sich inspirieren lassen von anderswo bereits vollzogenen Klassifikationen. Ihre besten Lagen in Kamp- und Kremstal, Wagram und Traisental wurden in den letzten Jahren bewertet, inzwischen sind 62 Rieden in vier Weinbaugebieten als Erste Lagen eingestuft. Für die nötige mediale Aufmerksamkeit sorgt inzwischen eine Jungwein-Präsentation - und die förderte, was den Jahrgang 2012 angeht, vor ein paar Wochen Grossartiges zutage. Vor allem unter den Veltlinern, welche eine kaum für möglich gehaltene Vielfalt und Substanz zeigten. Am ehesten wurde dies bei den Weingütern Jurtschitsch, Ott und Loimer deutlich, doch am allerschönsten scheinen zwei weitere Erkenntnisse. Erstens die Tatsache, dass die Charakteristiken der Lagen in vielen Fällen nicht vom Weinguts-Stil überlagert werden, und zweitens, dass der in den letzten Jahren da und dort zu beobachtende Trend zur Opulenz durchbrochen wurde; Präzision und Finesse sind mehr denn je gefragt. Auch beim Riesling, der zwar im Allgemeinen nicht mit den Grünen mithalten konnte, aber doch einige interessante, eigenständige Vertreter stellte.

IN DER «KLASSIFIKATION 2012» SIND ES INSGESAMT 62 WEINLAGEN, DIE DAS PRÄDIKAT ERSTE LAGE (GRÜNER VELTLINER, RIESLING) AUF DEM ETIKETT

WEINGUT **JURTSCHITSCH** LANGENLOIS, **KAMPTAL**

Seit die junge Generation im Weingut Jurtschitsch Verantwortung übernommen hat, ist das Oualitätsniveau nochmals anaehoben worden. Kein anderes Weingut stellte bei der Erste-Lagen-Verkostung eine solche Fülle an komplexen, mit rauchiger Frucht versehenen Veltlinern vor. Stefanie und Alwin Jurtschitsch haben allerdings auch viel getan, um diesen Erfolg möglich zu machen. Ab 2008, nach der Übernahme des Betriebes, erfolgte die Umstellung auf biologischen Weinbau. Die Spitzenweine werden nach einer gewissen (bisweilen 24 Stunden oder länger!) Maischestandzeit im grossen Holzfass vergoren. Ein von Lösslehm-Böden und über 50 Jahre alten Veltliner-Reben gewonnener «Dechant» besitzt Fülle, der von Urgesteinsböden stammende Käferberg zeigt offensive Frucht und unerhörte Präzision, der Loiserberg wirkt vielleicht am eigenwilligsten.

2012 GRÜNER VELTLINER **DECHANT ALTE REBEN**

Stefanie und Alwin Jurtschitsch, Langenlois Noch deutlich unruhige Frucht, leicht hefig, rauchige Würze. Straff im Mund, wiederum eine rauchig wirkende Frucht, beachtliche Fülle, sehr präzise, alles andere als opulent, lang. **18/20** 2015-2023

2012 GRÜNER VELTLINER KÄFERBERG

Stefanie und Alwin Jurtschitsch, Langenlois Opulente Frucht, leicht rauchig, Noten von Aprikosenschale. Deutlich verschieden vom Dechant, saftig, würzigpfefferiger Nachhall, dicht, fest, sehr präzise, aber nicht im Geringsten anstrengend. **19/20** 2016-2024

2012 GRÜNER VELTLINER IAMM

Stefanie und Alwin Jurtschitsch, Langenlois Noch sehr primärfruchtig, rauchige Frucht, hefige Anklänge, Hauch von gebrannten Mandeln. Fest, sehr mineralisch, dabei voller Schmelz und üppiger Frucht, noch völlig verschlossen, aber lang, grossartiges Potenzial. **19/20** 2017-2024

2012 GRÜNER VELTLINER LOISERBERG

Stefanie und Alwin Jurtschitsch, Langenlois Sehr verhalten, Noten von geriebenem Stein, feine, süsslich wirkende Frucht. Sehr fest, sehr unzugänglich, mineralisch-würziger Nachhall, puristisch, fast schmerzhafter Nachhall, noch viel zu jung. **19/20** 2016-2023

2012 GRÜNER VELTLINER SCHENKENBICHL

Stefanie und Alwin Jurtschitsch, Langenlois Eindringliche und gleichzeitig komplexe Frucht mit Noten von Birne, Melone, Hauch rauchig-röstig. Opulente Frucht, dicht, kraftvoll, üppig, voller Schmelz, sehr feine Säure.

19/20 2015-2023

2012 RIESLING HEILIGENSTEIN

Stefanie und Alwin Jurtschitsch, Langenlois Duftig, eindringliche Frucht, Mirabellen, getrockneter Apfel, weisser Pfirsich, Blütennoten. Saftig, angenehm fest, kraftvoll, nachhaltig. **17/20** 2014-2020







2012 RIESLING HEILIGENSTEIN ALTE REBEN

Stefanie und Alwin
Jurtschitsch, Langenlois
Viel verhaltener als Riesling
Nr. 1, Melone, Birne, später
auch gelbe Früchte. Straff,
fest, hinter vordergründiger
Saftigkeit verbirgt sich
Fülle, lang, noch völlig
unentwickelt, Potenzial
für höhere Bewertung.
18/20 2016–2025

www.jurtschitsch.com

Erhältlich bei:

Fischer Weine Sursee Bahnhofplatz 7 6210 Sursee Fon 041 925 11 90 www.fischer-weine.ch

WEINGUT BIRGIT EICHINGER STRASS, KAMPTAL

Birgit Eichingers Veltliner sind klassisch im besten Sinne – also voller Frucht, im Stahltank (Gaisberg) bzw. im grossen Holzfass (Lamm) ausgebaut, leicht cremig und alles andere als unzugänglich. Jener unverkennbare Touch an cremiger Fülle, den Liebhaber der Eichinger-Weine rühmen, wird durch lange Lagerung auf der Vollhefe, auch durch Bâtonnage erzielt. Die Winzerin, die seit langem als eine der Top-Frauen in der österreichischen Weinszene gilt, bringt Jahr für Jahr saftige, zugängliche und äusserst animierende Weine zustande – zu verblüffend günstigen Preisen.

2012 GRÜNER VELTLINER GAISBERG

Birgit Eichinger, Strass, Kamptal Offensive, deutlich süsse Frucht, Aprikosen, süsse Mirabellen, ein Hauch heller Tabak. Eher schlanker Stil, fest, gut gemacht, überdurchschnittliche Länge.

17/20 2014-2019

2012 GRÜNER VELTLINER LAMM

Birgit Eichinger, Strass, Kamptal

Sehr primär wirkende Frucht, Hefe, Melone, süsse gelbe Früchte, deutlich cremige Noten. Saftig, eher schlank, verdeckte Frucht, guter Nachhall, hintergründige Würze, leicht salzig. 17/20 2014–2020

www.weingut-eichinger.at Erhältlich bei:

Cave les Curiades Antonia Schnider Hauptstrasse 50, Reckenwil 8508 Homburg Fon 052 763 20 95 www.cave-curiades.ch

Heuberger Wein & Gewürze Morgartenstrasse 12 8004 Zürich Fon 044 281 11 61 www.wgheuberger.com

Gerstl Weinselektionen www.gerstl.ch

WEINGUT BRÜNDLMAYER LANGENLOIS, KAMPTAL

2012 GRÜNER VELTLINER LAMM

Willi Bründlmayer, Langenlois, Kamptal Frisch, leicht rauchige Frucht, Noten von gequetschten Früchten, Aprikosenschalen, Melone, Kräuter. Straff, geradlinig, etwas streng im Nachhall, leicht cremig, viel Potenzial. 18/20 2015–2022

2012 GRÜNER VELTLINER

Willi Bründlmayer, Langenlois, Kamptal Viel offensiver und präsenter als sein Pendant vom Lamm, Kräuter, steinige Noten. Im Mund viel Würze, präzise, eher straight als opulent, Kräuternoten, salziger Nachhall

18/20 2014-2022

2012 GRÜNER VELTLINER SPIEGEL

Willi Bründlmayer,
Langenlois, Kamptal
Eher verhalten mit Anklängen an geriebenen Stein,
Lakritz, Kräuter. Straff,
mineralische Noten, feine
Säure, viel Substanz,
leicht salzig, derzeit schwer
zu beurteilen, vermutlich
enormes Potenzial.

19/20 2016-2022

www.bruendlmayer.at

Erhältlich bei:

Martel Poststrasse 11 9001 St. Gallen Fon 071 226 94 00 www.martel.ch

Albert Reichmuth Les Vins Classiques Stauffacherstrasse 145a 8026 Zürich

La Galerie du Vin Feldstrasse 62, 8004 Zürich Fon 044 248 35 35 www.reichmuth.ch

SCHLOSS GOBELSBURG GOBELSBURG, KAMPTAL

Manchmal trübte in den letzten Jahren leichter Zweifel das Bild. Grossartig, dicht und konzentriert wirkten manche der Grünen Veltliner aus dem Hause Schloss Gobelsburg – aber manchmal so konzentriert, dass der Trinkspass nach einer Weile auf der Strecke blieb. Nach dem Genuss einer halben Flasche 2006er Lamm war man heeindruckt - und müde. Inzwischen scheint dieses Problem abgestellt, die